

**Prof. Dr. Alfred Toth**

## **Subjekt-zugängliche und nicht-subjekt-zugängliche Inseln**

1. Die folgenden Inseln sind, unabhängig davon, ob sie subjekt-zugänglich oder nicht-subjekt-zugänglich sind, für vermittelte Subjekte nicht-zugänglich. Dies ist umso erstaunlicher, als sie raumsemiotisch gesehen Repertoires als Teilmengen von Abbildungen sind (vgl. Bense/Walther 1973, S. 80), die ausschließlich vermittelten Subjekten dienen. Es sind somit Inseln in einem verdoppelten Sinne: als inessive Repertoires einerseits und als Teilmengen der unvermittelten Subjektzugänglichkeit innerhalb der allgemeinen Subjektzugänglichkeit.

### **2.1. Subjekt-zugängliche Inseln**

#### **2.1.1. Transitorische Inseln**



Rue Léon Séché, Paris

## 2.1.2. Nicht-transitorische Inseln



Rue de la Véga, Paris

## 2.2. Subjekt-nicht-zugängliche Inseln



Avenue Pierre 1er de Serbie, Paris

## Literatur

Bense, Max/Walther, Elisabeth, Wörterbuch der Semiotik. Köln 1973

29.8.2016